

IN ERINNERUNG AN FRIEDRICH EBERT

Am 11. September 1998 verunglückten Friedrich Ebert und seine Frau Helga tödlich während einer Urlaubsfahrt. Es war ihre erste Fahrt im offiziellen Ruhestand, und es ging, wie schon häufig und bevorzugt, nach Frankreich.

Der so unerwartete, plötzliche Tod hat manchem von uns viel genommen: Die Eltern, den Bruder sowie die Schwester, die guten Freunde und Kollegen, zu denen Jahrzehnte oder sogar lebenslang gute, herzliche Beziehungen bestanden.

Aber auch dem Turnerbund 1904 e.V. in Neckarsteinach ist ein ehemaliger erster Vorsitzender genommen worden (von 1974 bis 1977), dessen Führungs- und Tatkraft vielseitig anerkannt und bewundert worden ist.

Der Initiative von Fred Ebert ist zu verdanken, daß eine Tennisabteilung im TB 04 entstanden ist und daß die notwendigen Plätze gebaut werden konnten. Die Gründung der Volleyballabteilung fiel in die Zeit seines Vorsitzes, sowie die Planungsphase für den Anbau der vereinseigenen Turnhalle am Stangenberg.

Sein berufliches Engagement außerhalb Neckarsteinachs zwang ihn dazu, den Vorsitz 1977 an Gerhard Haas zu übergeben.

Da ich in dieser Zeit ein Wegbegleiter von Fred Ebert im Vorstand des TB 04 gewesen bin, möchte ich zurückblicken in dankbarer Erinnerung an seine Leistungen und Führungsqualitäten zu Gunsten des Turnerbundes. Sein fröhliches Wesen und seine Kontaktfreudigkeit werden vielen von uns in guter Erinnerung bleiben.

Richard Oberhauser

